

Kampf gegen Gemeindegesetz

Referendum eingereicht!

Das von uns mitgetragene Referendum „gegen die Änderung des Gemeindegesetzes“ wurde am 2. Juli 2008 mit knapp 3'300 Unterschriften eingereicht. Das Volk verschafft uns damit Rückenwind für künftige Taten!

Demokratieabbau stoppen!

Eine überparteiliche Delegation des Vereins gegen GrossLuzern hat das Referendum „gegen die Änderung des Gemeindegesetzes“ eingereicht. Dem zuständigen Amt für Gemeinden wurden gegen 3'300 beglaubigte Unterschriften übergeben, gültig waren 3'276.

Bei den Unterschriftensammlungen stach vor allem eines: Das Volk kann nicht verstehen, warum der Kanton neu Zwangsfusionen gesetzlich verankern will. Es begreift auch nicht, dass den Bürgern klammheimlich das Referendumsrecht bei Gemeindefusionen genommen wurde.

Dieses kantonal verordnete Misstrauensvotum an den Bürger akzeptieren wir nicht. Es freut uns, dass unsere Argumente bei der Bevölkerung derartigen Anklang fanden. Die Abstimmung findet am **8. Februar 2009** statt. Wir hoffen auf einen engagierten, erfolgreichen Abstimmungskampf und danken allen Helfern herzlichst.

PS: Die anschliessende Berichterstattung in der „NLZ“ offenbarte, welch schlechtes Gewissen die Fusionsturbos haben. Regierungsrätin Schärli rechtfertigte in eingeschüchterter Manier eifrigst die gegebene Ermächtigung zu Zwangsfusionen. Sie beschwichtigte, Gemeinden könnten nur im absoluten „Notfall“ zu Fusionen gezwungen werden.

Dass dies eine unbedeutende Absichtserklärung ist, die durch die jetzige oder eine allenfalls neue Regierung jederzeit wieder geändert werden kann, blieb von der Zeitung unkommentiert. Fakt ist: Der Kanton Luzern hat mit der neuen Verfassung die Möglichkeit zu Zwangsfusionen. Wir sind daran, dies zu ändern. Das erwähnte Referendum ist der erste Schritt dazu!